

Vorlagen-Nr. **560/2023**

Öffentlich	<b>560/2023</b>
nichtöffentlich	

Antragsteller: SPD-Fraktion, CDU-Fraktion,  
Gruppe "GRÜNE und GfW", WIN@WBV-Fraktion,  
Gruppe "Die BUNTEN" und Gruppe "FDP/FW"

Wilhelmshaven, 19.06.2023

**Interfraktioneller Antrag der Fraktionen und Gruppen GRÜNE und GfW, SPD, CDU, WIN@WBV, Die BUNTEN und FDP/FW: Entwicklung und Herrichtung der Seipelhalle als Freizeit-Indoor-Angebot für Kinder und Jugendliche**

Beratungsfolge	Sitzungstag
Verwaltungsausschuss	26.06.2023
Rat	28.06.2023

**Interfraktioneller Antrag der Ratsfraktionen und Gruppen Grüne & GfW, SPD, CDU, Win@WBV, Die Bunten sowie der FDP/FW zur Aufnahme als Maßnahme zur Förderung über die Mittel des Strukturfonds Kohleausstieg.**

**„Entwicklung und Herrichtung der Seipelhalle als Freizeit-Indoor-Angebot für Kinder und Jugendliche“**

Die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur Bewältigung des Strukturwandels und Sicherung der Beschäftigung im Zuge der Beendigung der Verstromung von Steinkohle am Standort Wilhelmshaven (RL Strukturhilfen WHV) bieten verschiedene Gegenstände der Förderung an. Unter anderem werden hierbei die Handlungsfelder „Stärkung der Lebensqualität in Wilhelmshaven und Friesland“ genannt. Diese sind unter anderem:

- Ausbau und Sanierung der Naherholung-, **Freizeit-**, Natur-, Gesundheits-, Tourismus- und Kultureinrichtungen genannt.
- Lebensqualität für **Alt und Jung sichern**, z.B. durch Lärmschutz, Barrierefreiheit, **Angebote für Jugendliche sowie generationsübergreifende Projekte.**

Wilhelmshaven hat derzeit keine ganzjährigen Indoor-Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendaktivitäten. Mit Ankauf der Seipelhalle am Standort Schellingstraße/ Mühlenweg bieten sich jedoch Möglichkeiten, hier ein ganzjähriges Indoor-Angebot für Kinder- und Jugendliche zu entwickeln. Dabei sind die Wünsche und Bedürfnisse der jüngeren Generation (Kinder und Jugendliche) in einem durchzuführenden Beteiligungsverfahren mit einzubinden. Das durchzuführende Beteiligungsverfahren soll unter Einbindung des Jugendparlamentes bis zum 31.12.2023 abgeschlossen sein.

Der Gebäudekomplex inkl. der Freiflächen (4.904m<sup>2</sup>) bietet Möglichkeiten zur Entwicklung eines Indoor-Angebots für Kinder und Jugendliche. Weitere Gebäudeteile der Seipelhalle bieten zudem Möglichkeiten für zusätzliche Nutzungen durch andere Einrichtungen an. Unter anderem könnte dort das Büro Streetwork aus der kath. Grundschule integriert werden, um zukünftig Mietkosten zu reduzieren. Zusätzlich wäre die Realisierung einer Lagerstätte für Ausstattungen der Jugendpflege (div. Anhänger usw.) möglich. Als weitere Bereicherung für den Standort könnten Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche dort ein neues Zuhause finden, wie zum Beispiel die kath. Pfadfinder, die in Corona einen Zulauf von über 80 Kindern hatten.